Fonds der Stadt Wien für innovative interdisziplinäre Krebsforschung
Univ.-Prof. Dr. Monika Fritzer-Szekeres
Ursula Elisabeth Hainz PhD
Dr. Elisabeth Heere-Ress
DDr. Angelika Riemer

WIEN MUSEUM
Mit der Intervention "Männerwelten und Frauenzimmer" in der Dauerausstellung untersuchte das Wien Museum Bilder von Männer und Frauen, die Rollenverteilung und die Methoden der Repräsentation der Geschlechter im Museum.

Bei der Ausstellung "Schau mich an. Wiener Porträts", eine Auseinandersetzung mit den biografischen Sammlungen des Wien Museum, legten die Kuratorinnen auf die Berücksichtigung des Gender-Aspekts großen Wert - sowohl was die Auswahl der gezeigten Objekte betraf, als auch bei der Formulierung der Ausstellungstexte.

Die junge Wiener Künstlerin Katrin Plavcak wurde vom Wien Museum für ein neues Porträt der Kaiserin Elisabeth für die Hermesvilla beauftragt. Die Künstlerin hat sich in ihrem bisherigen Werk mit feministischen Theorien auseinandergesetzt und bereits zahlreiche außergewöhnliche Frauen porträtiert.

Mit der im Jahr 2006 vorbereiteten Ausstellung "Who is Marie-Louise von Motesiczky? Malerin zwischen Wien und London" wird eine in Wien vergessene Malerin zu später Ehre gelangen.

Wien Museum Personelles
Zwei zentrale Führungspositionen des Wien Museums wurde im Laufe des Jahres 2006 mit Frauen besetzt: Mag. Isabel Termini-Fridrich leitet die Abteilung "Vermittlung, Bildung und BesucherInnenservice", die Leitung der Abteilung "Marketing und Kommunikation" wurde mit Frau Mag. Martina Tichy besetzt, die sich gegen ca. 200 Bewerberinnen und Bewerber durchgesetzt hat.

Als halbtags angestellte Assistentin des kaufmännischen Leiters konnte Frau DI Marie-Theres Holler gewonnen werden.

STIPENDIEN

Im Rahmen des Stipendienwerkes der Stadt Wien wurden Studienbeihilfen und diverse Stipendien im Gesamtbetrag von 98.810,44 EUR vergeben. Davon entfielen 47.995,50 EUR auf weibliche Studierende.